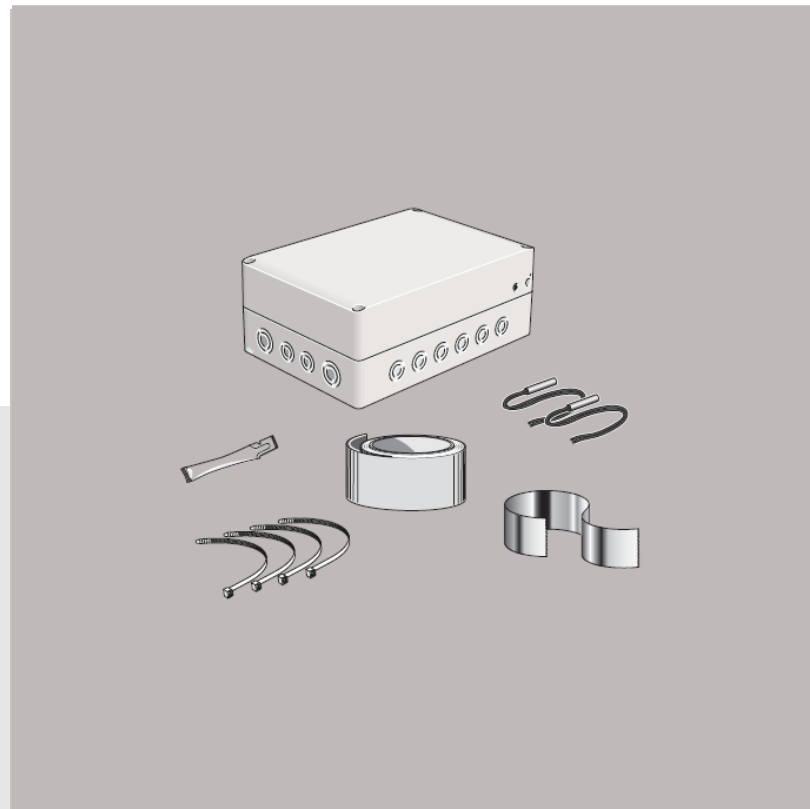


Installationshilfe

Zubehörplatine AXC

+ Stufengeregelte Zusatzheizung
+ 0-10V Ansteuerung ext. Heizkessel



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Information	Seite 2
2. Position der Komponenten / Kurzbeschreibung	Seite 3
4. Spannungsversorgung	Seite 4
5. Anschluss der Kommunikation SMO S40	Seite 5
6. Stufengeregelte Zusatzheizung allgem.	Seite 6
7. Stufengeregelte ZH mittels Relaisstufen	Seite 9
8. Stufengeregelte ZH mittels 0-10 V Signal	Seite 10
9. Stufengeregelte ZH Einstellpunkte	Seite 11

1. Allgemeine Informationen

Diese Installationshilfe soll Sie bei der Installation Ihrer Wärmepumpenanlage unterstützen. Sie ist kein Ersatz für das jeweils Ihrer Wärmepumpe beiliegende Installateurhandbuch. Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

Aktuelle Installateurhandbücher und die weitere technische Dokumentation finden Sie online unter der folgenden

Internetadresse:

<https://fachpartner.nibe.de/dokumentation/>

2. Systemskizzen

Aktuelle Hydraulikvorschläge/ Systemskizzen finden Sie online im unserem Fachpartner-Portal unter der folgenden Internetadresse:

<https://fachpartner.nibe.de/hydrauliken>

AXC/Zubehörplatte AA5

Elektrischer Anschluss AXC

Hinweise!

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem befugten Elektriker ausgeführt werden.

Bei der elektrischen Installation und beim Verlegen der Leitungen sind die geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Das Hauptprodukt darf bei der Installation von AXC 30 nicht mit Spannung versorgt werden.

AXC 30 muss über einen allpoligen Schalter mit mindestens 3mm Schaltkontaktabstand installiert werden. Der Mindestkabelquerschnitt muss gemäß der verwendeten Absicherung dimensioniert sein.

Bringen Sie am betreffenden Schaltschrank eine Warnung vor externer Spannung an

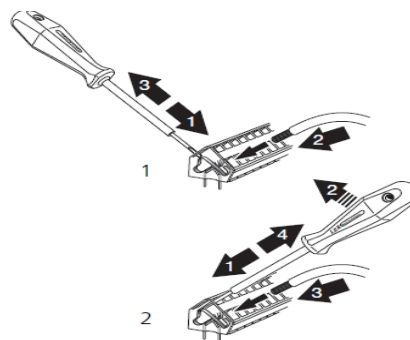


HINWEIS!

Fühler- und Kommunikationskabel dürfen nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

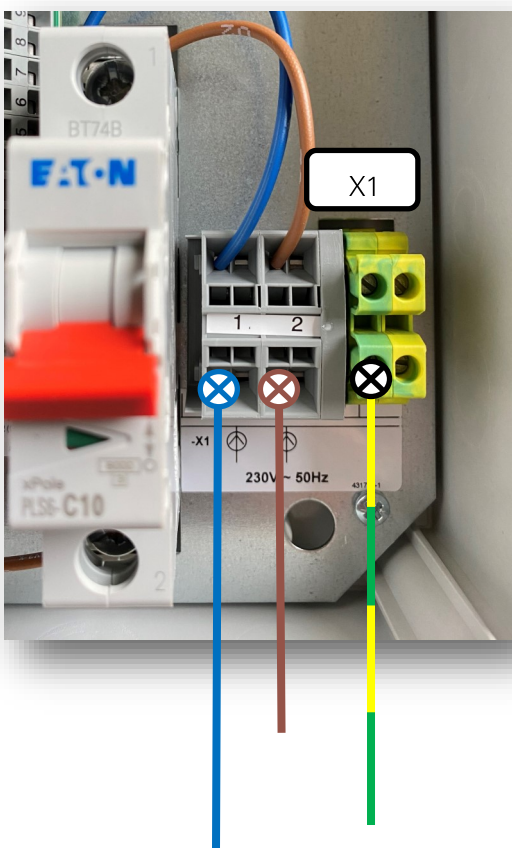
KABELARRETIERUNG

Verwenden Sie zum Lösen bzw. Befestigen von Kabeln an den Anschlussklemmen ein geeignetes Werkzeug.

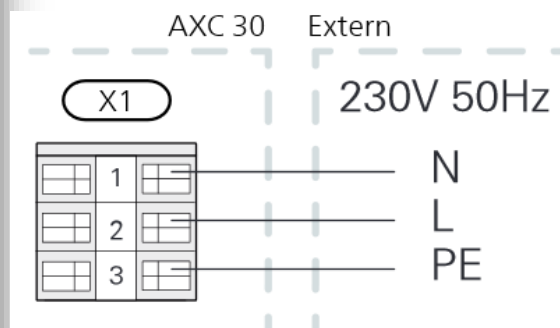


Spannungsversorgung
AXC (3 Adern)

Min. 3x1,5mm² 230V, 50 Hz
AA5-X1: 2L, 1N., 3PE

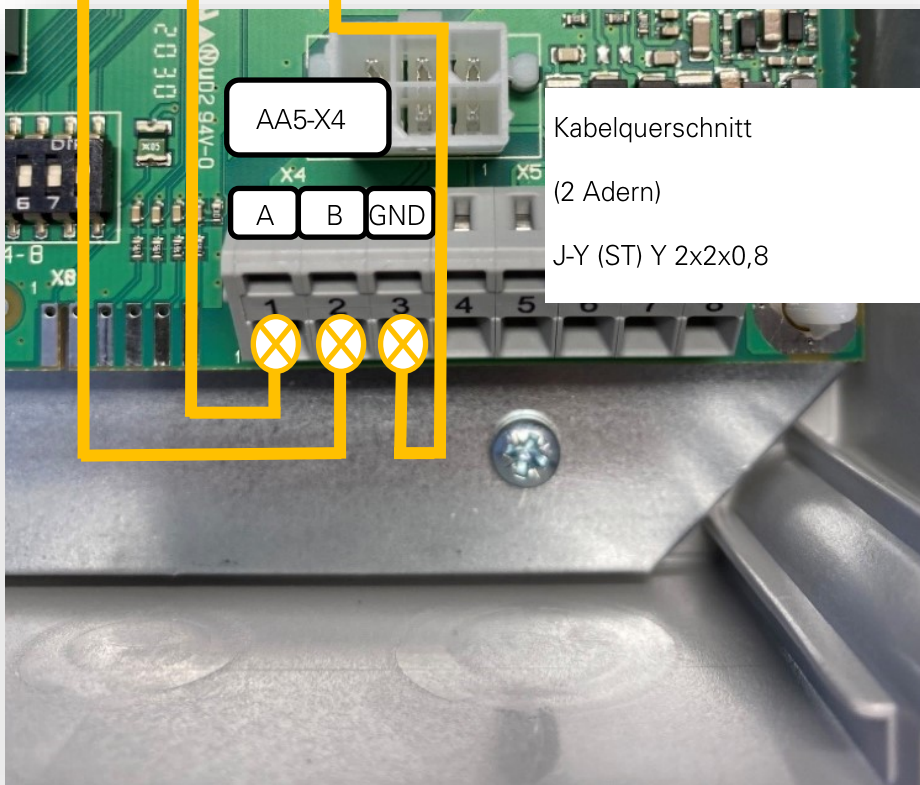
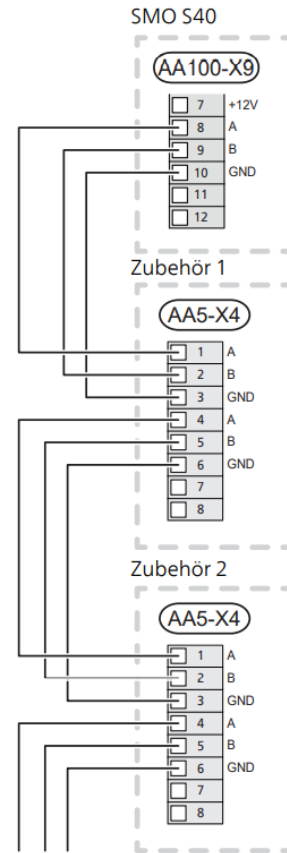
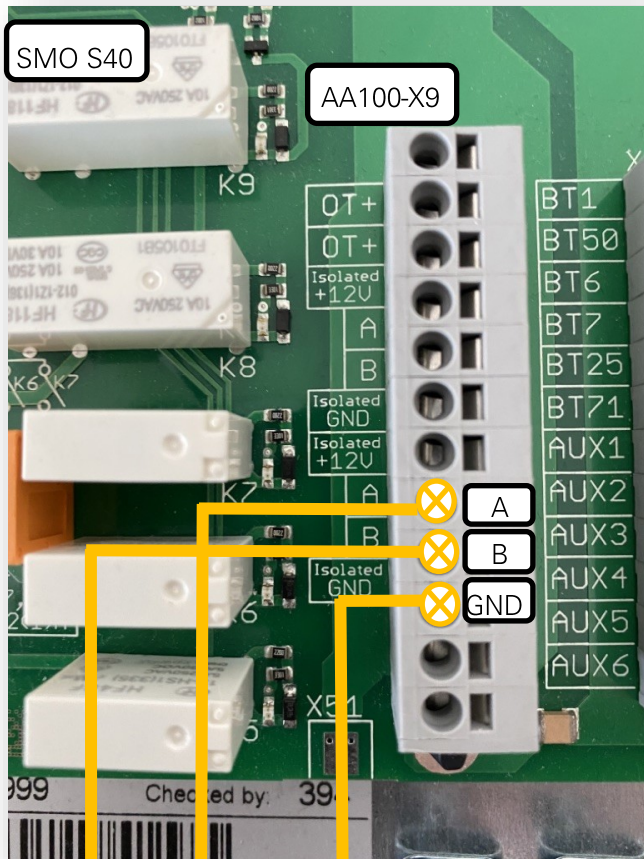


Verbinden Sie die Spannungsversorgung mit
Anschlussklemme X1



Anschluss der Kommunikationsleitung (AA5) für SMO S40

Kommunikation mit SMO S40



Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung

Allgemeines

Mit dieser Funktion kann eine externe Zusatzheizung, z.B. ein modulierender Heizkessel (Hydraulik PL4.206) unter Nutzung des 0-10V Signales oder einer Elektroheizkassette den Heizbetrieb unterstützen. Mit der Zubehörplatine in AXC 30/40 können drei weitere potenzialfreie Relais für die Steuerung der Zusatzheizung verwendet werden. Dies ergibt zusätzlich 3 lineare oder 7 binäre Stufen. Der Volumenstrom durch die Zusatzheizung wird entweder mit der Ladepumpe (GP12) oder der externen Umwälzpumpe (GP10) sichergestellt.

Rohranschluss

Die externe Umwälzpumpe (GP10) wird am Vorlauf zum Klimatisierungssystem nach dem Fühler (BT25) platziert. Wenn der Volumenstrom des Klimatisierungssystems den empfohlenen maximalen Volumenstrom für den Elektroheizkessel übersteigt, muss ein Bypass installiert werden, sodass nur ein Teil des Volumenstroms durch den Elektroheizkessel fließt.

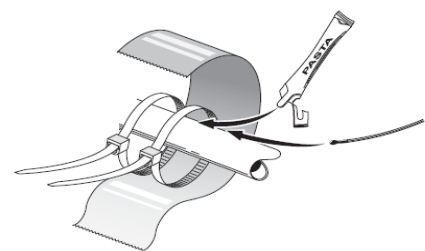


HINWEIS!

Fühler- und Kommunikationskabel dürfen nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

Fühler

Der externe Vorlauffühler (BT25, angeschlossen am Regelgerät der Inneneinheit) wird am Vorlauf zum Klimatisierungssystem nach der Zusatzheizung angebracht. Die Fühler werden mit Kabelbinder, Wärmeleitpaste und Aluminiumband angebracht. Anschließend sind sie mit dem beiliegenden Isolierband zu umwickeln.



HINWEIS!

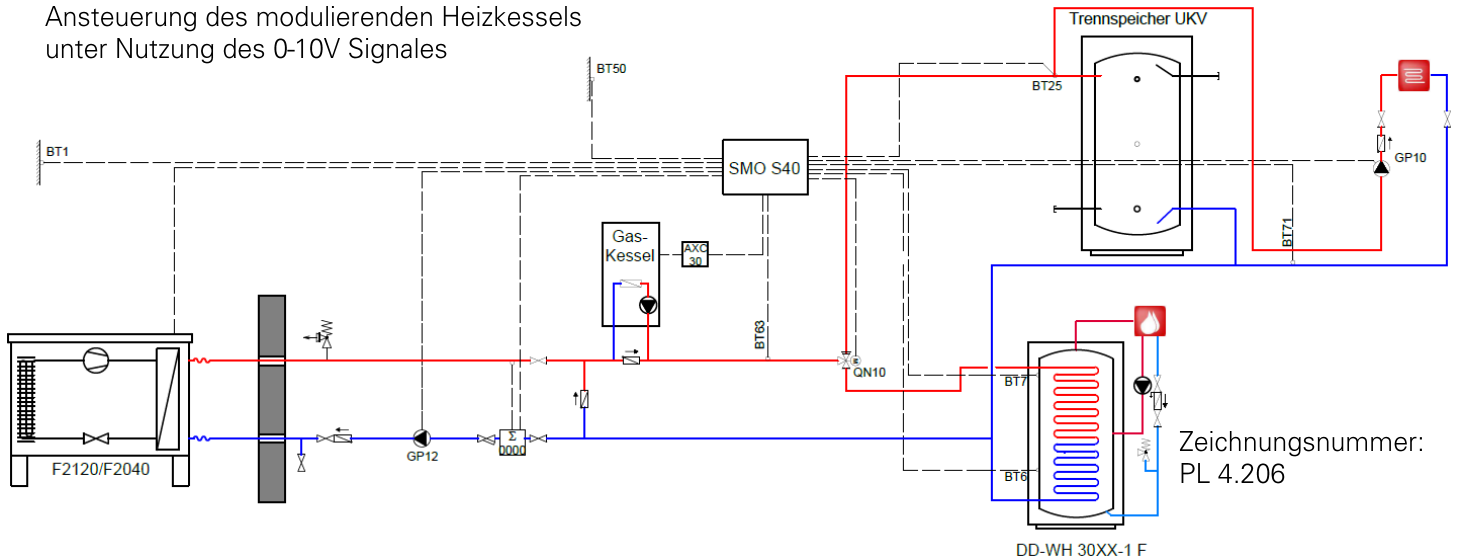
Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem befugten Elektriker ausgeführt werden. Bei der elektrischen Installation und beim Verlegen der Leitungen sind die geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Das Hauptprodukt darf bei der Installation von AXC 30 nicht mit Spannung versorgt werden.

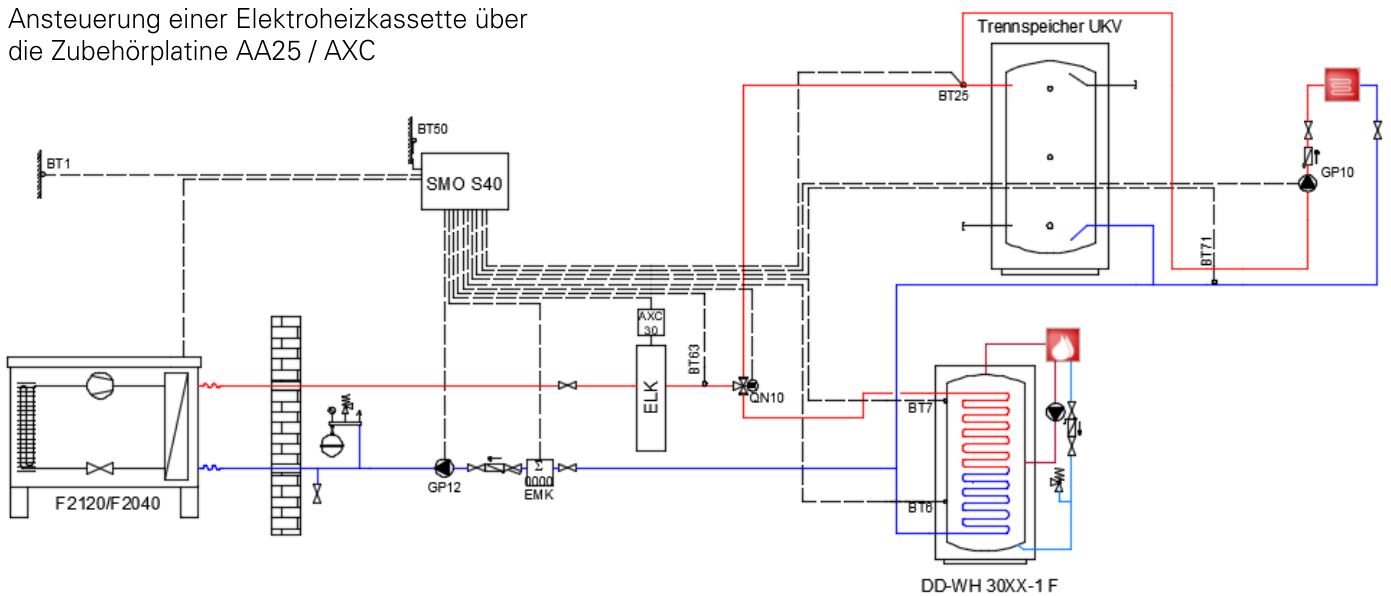
Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung

Prinzipskizze / Hydraulik

Ansteuerung des modulierenden Heizkessels unter Nutzung des 0-10V Signales



Ansteuerung einer Elektroheizkassette über die Zubehörplatine AA25 / AXC



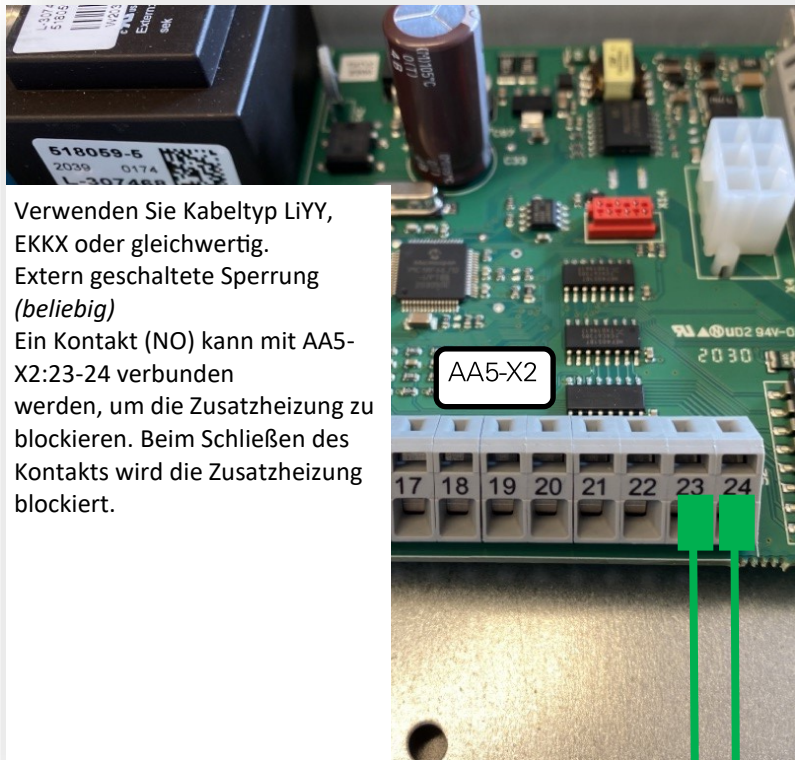
ERKLÄRUNG

AA25 / AXC 30

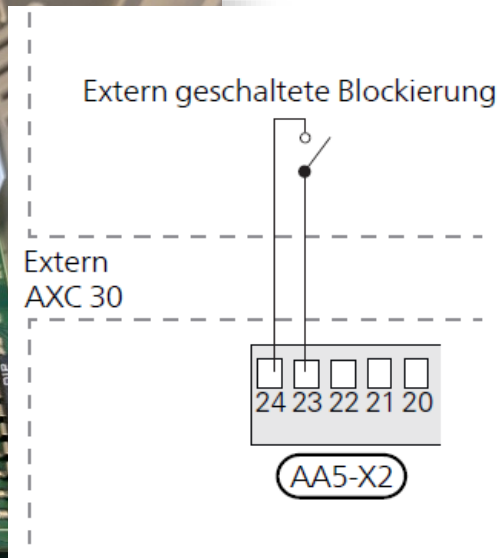
- GP10 Umwälzpumpe, Heizkreismedium extern
- GP12 Ladepumpe
- QN 10 Umschaltventil Heizung/Brauchwasser
- BT25 Externer Vorlauffühler
- BT71 Externer Rücklauffühler
- BT 63 Vorlauffühler extern hinter Heizkassette
- BT 6 Brauchwasserfühler unten
- BT 7 Brauchwasserfühler oben

Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung

Anschluss extern geschalteter Blockierung



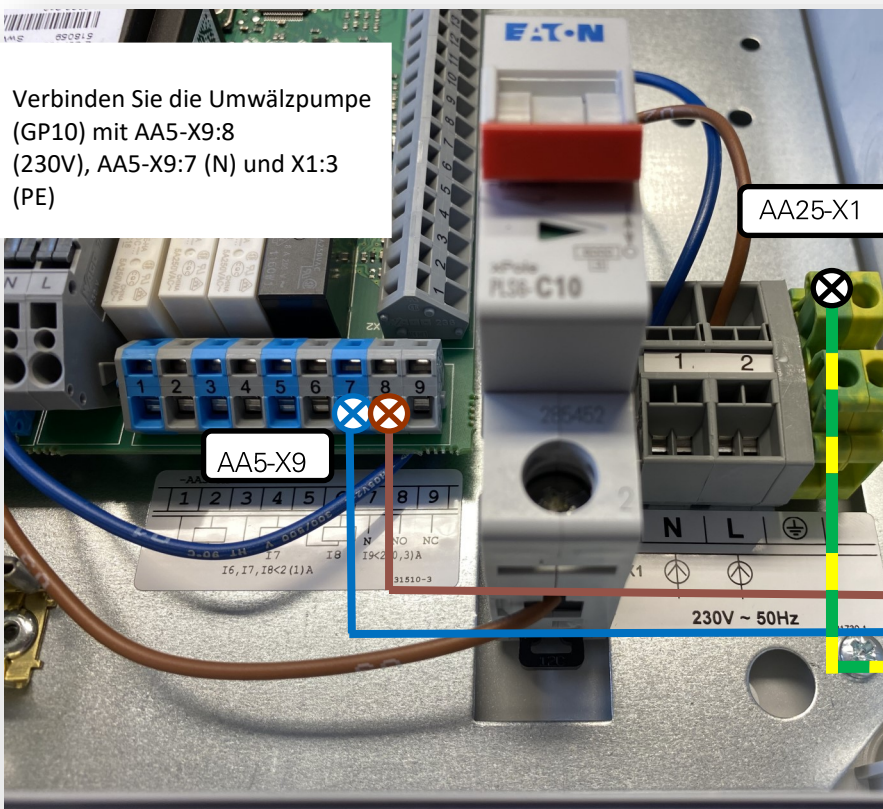
Verwenden Sie Kabeltyp LiYY, EKKX oder gleichwertig.
Extern geschaltete Sperrung (beliebig)
Ein Kontakt (NO) kann mit AA5-X2:23-24 verbunden werden, um die Zusatzheizung zu blockieren. Beim Schließen des Kontakts wird die Zusatzheizung blockiert.



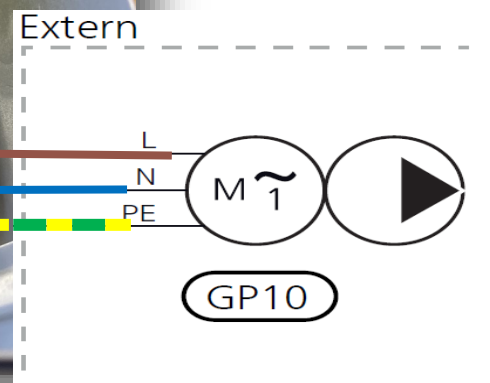
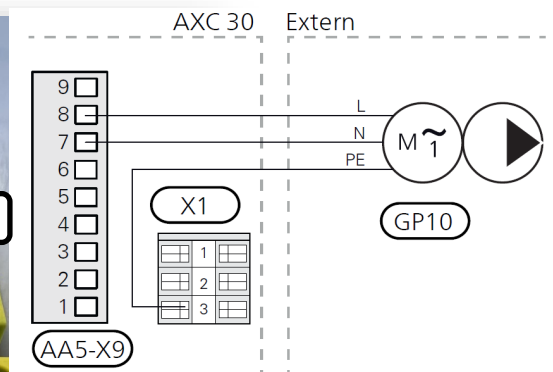
Die Anbindung der Fühler BT71 BT25 entnehmen Sie bitte der IH SMO S40 Elektrisch oder dem Installateur Handbuch.



Anschluss der Umwälzpumpe (GP10) Größere Darstellung auf Seite 9



Verbinden Sie die Umwälzpumpe (GP10) mit AA5-X9:8 (230V), AA5-X9:7 (N) und X1:3 (PE)

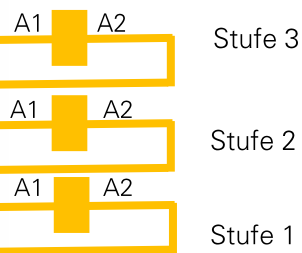
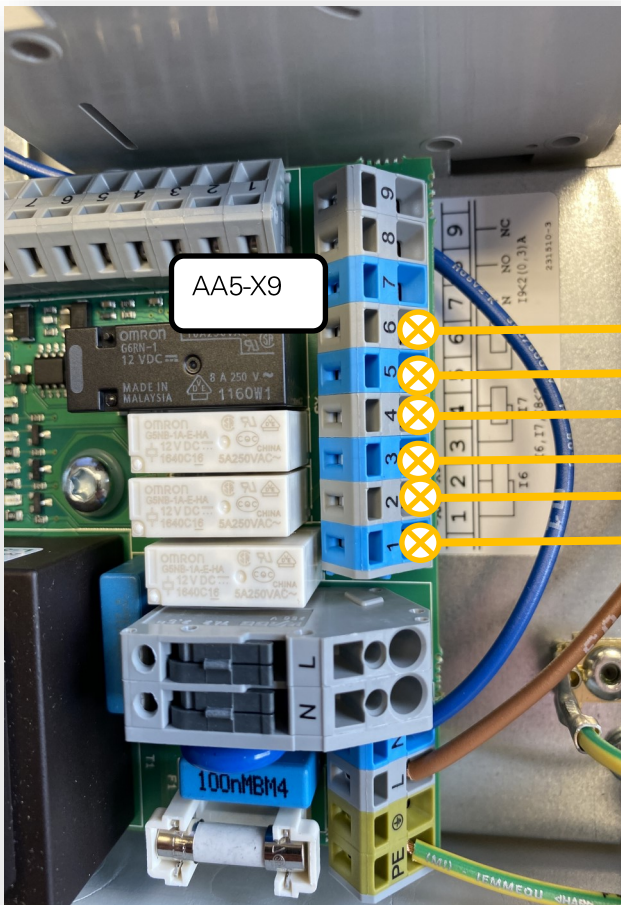
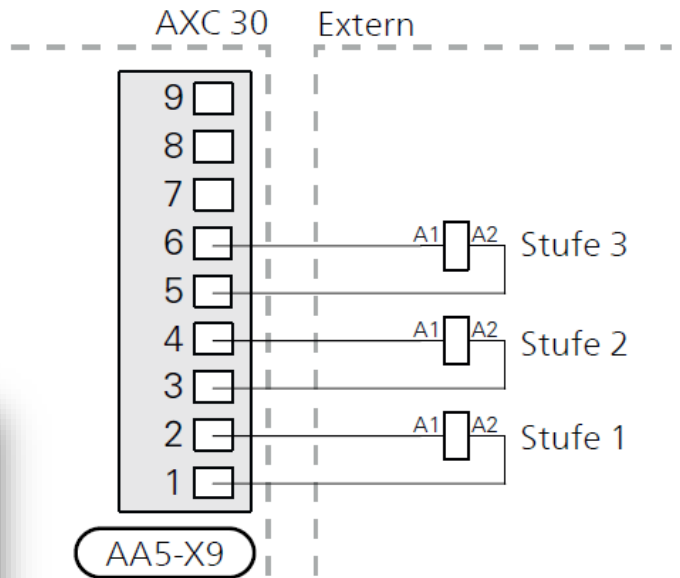


Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung

Anschluss von Relais

Anschluss der Zusatzheizungsstufen

- Verbinden Sie die Stufe 1 mit AA5-X9:1 und 2.
- Verbinden Sie die Stufe 2 mit AA5-X9:3 und 4.
- Verbinden Sie die Stufe 3 mit AA5-X9:5 und 6.



Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung/0-10 V Anschluss

Anschluss der Steuerung mit 0-10 V / DIP Schalter

Mit dem 0-10V Signal besteht die Möglichkeit zur Ansteuerung eines modulierenden Zusatzwärmeerzeugers. So lässt sich beispielsweise ein Gasbrennwertgerät bei binär eingestelltem Stufenbetrieb mit bis zu 7 einzelnen Spannungsschritten mehrstufig ansteuern.

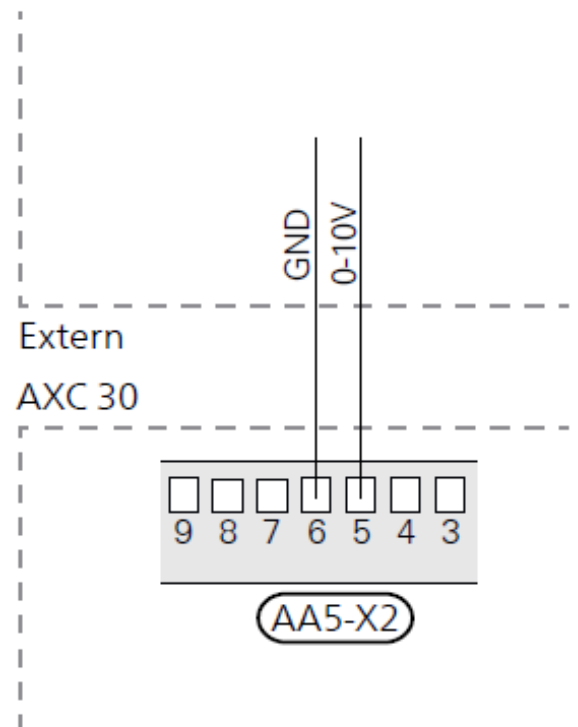
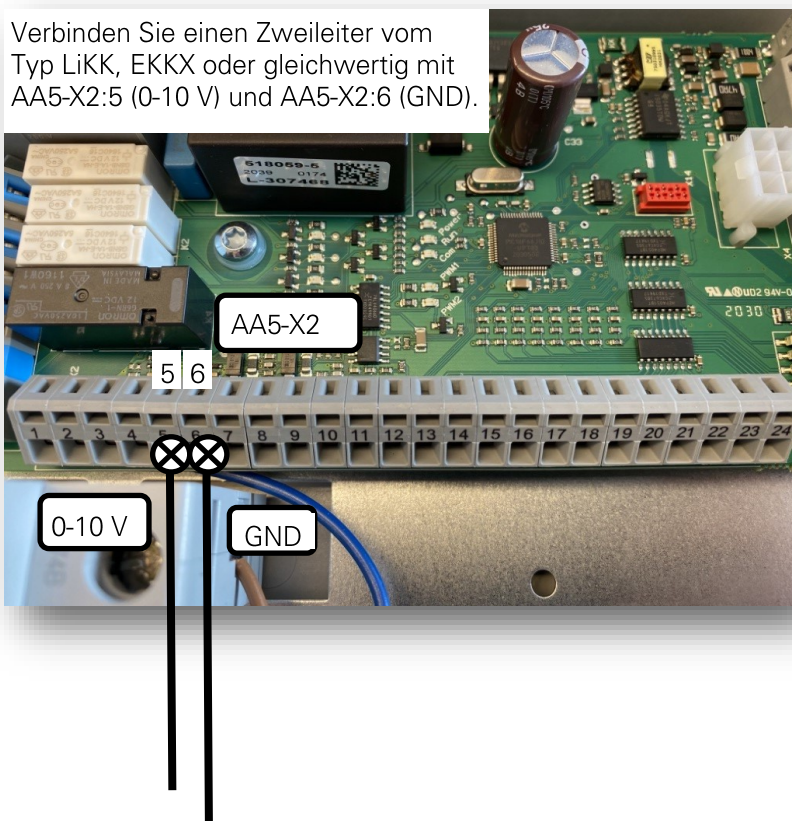
HINWEIS!

Bei binär eingestelltem Stufenbetrieb sind bis zu 7 einzelne Spannungen/Stufen möglich :

Ausgangsstufen:

- Stufe1: 1,4 V
 - Stufe2: 2,9 V
 - Stufe3: 4,3 V
 - Stufe4: 5,7 V
 - Stufe5: 7,1 V
 - Stufe6: 8,6 V
 - Stufe7: 10 V
- 0 V = 0 Stufen und 10 V = max. Anzahl eingestellter Stufen. 10 V erfolgt bei max. Stufenanzahl x Gradminutendifferenz.

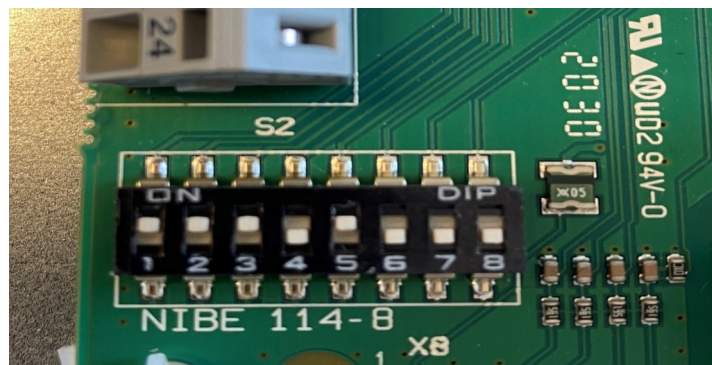
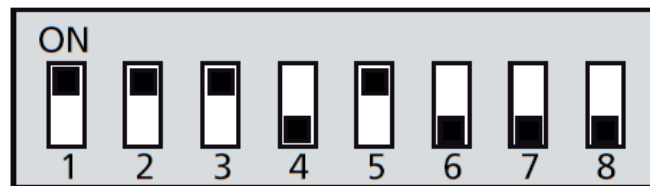
Verbinden Sie einen Zweileiter vom Typ LiKK, EKKX oder gleichwertig mit AA5-X2:5 (0-10 V) und AA5-X2:6 (GND).



Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung

Dip-Schalter Einstellung

Der DIP-Schalter (S2) an der Zubehörplatine (AA5) ist wie folgt einzustellen.



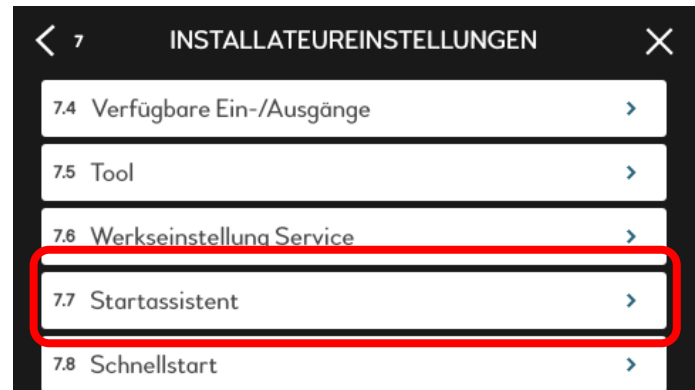
Funktion: Stufengeregelte Zusatzheizung

Programmeinstellungen

Die Programmeinstellung von AXC kann per Startassistent oder direkt im Menüsystem vorgenommen werden.

STARTASSISTENT

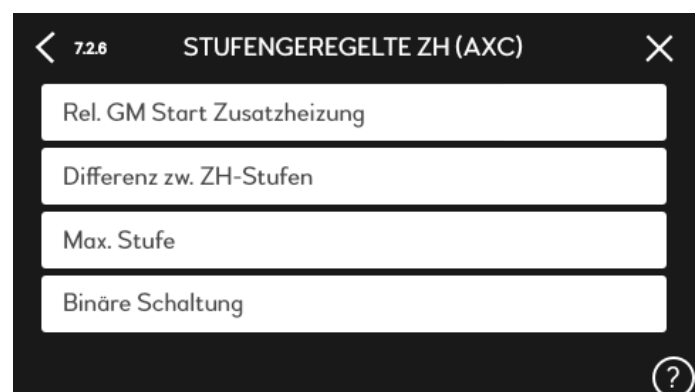
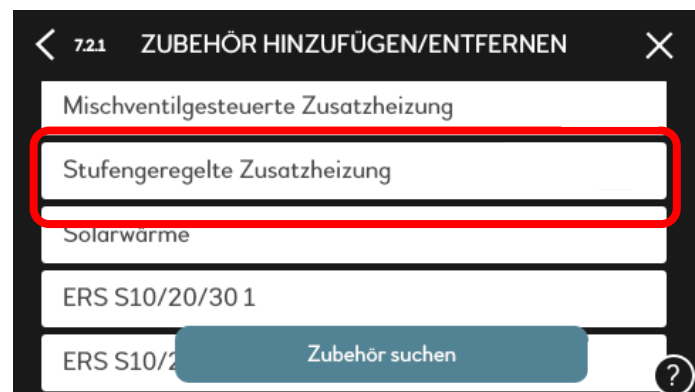
Der Startassistent erscheint bei der ersten Inbetriebnahme nach der Wärmepumpeninstallation. Er kann ebenfalls über **Menü 7.7** aufgerufen werden.



MENÜSYSTEM

Menü 7.2.1-Zubehör hinzufügen/entfernen
Hier geben Sie für das compatible Produkt an, welches Zubehör installiert ist.

MENÜ 7.2.6- Stufengeregelte ZH (AXC)
Hier nehmen Sie Einstellungen für eine mehrstufige Zusatzheizung vor.



Die gleichen Menüeinstellungen nehmen Sie bei der Funktion des 0-10V Signales vor.

ACHTUNG!

Siehe auch Installateurhandbuch für das Hauptprodukt.

NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherpfahl 3
29223 Celle
Tel: 05141/7546-0
info@nibe.de
www.nibe.de

Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!